

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #254 vom 16.10.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Psalm 84:11

*„Denn ein Tag in den Höfen des Tempels ist besser als tausend andere sonst.
Lieber will ich Torwächter im Haus meines Gottes sein,
als in den Zelten des Unrechts zu wohnen!“*

Was empfindest du, wenn du diesen Vers hörst? Alt? Antiquiert? Übertrieben? Was haben wir heute noch mit dem Tempel zu tun? - Nun ja, die Zeiten haben sich geändert, wir haben heute den Heiligen Geist. Er wohnt in uns, wir brauchen keine bestimmte Stätte mehr aufzusuchen, wenn wir uns Gott nähern wollen. ER ist von uns heute nur noch ein Gebet weit entfernt, und das kannst du tun, wo immer du dich gerade aufhältst.

Und doch ist der Vers ein absolut passendes Sinnbild für uns. In den Tempel kamen die Menschen, wenn sie sich Gott nähern wollten. Die Höfe waren die direkten Wege dorthin. Sich dort aufzuhalten führte also unmittelbar hin zu IHM.

Wann immer wir etwas ... „Heiliges“ ... tun, befinden wir uns in den Höfen des Tempels. Das kann sein, dass wir in die Gemeinde gehen, in die Bibel schauen, beten, Fürbitte leisten. Es können aber auch viel einfachere Dinge sein, Nächstenliebe zum Beispiel.

Du machst Besorgungen für deine alte Nachbarin, die körperlich stark eingeschränkt ist, oder ein tröstendes Wort für einen Niedergeschlagenen. Der Möglichkeiten gibt es gar viele. Und, noch einfacher, du befindest dich auch im „Hof des Tempels“, wenn du nur die Sonne am Strand genießt und dabei mit offenem Herzen über deinen Schöpfer nachsinnst.

Solche Zeiten sind besser, als tausend Tage im Fußballstadion, in der Diskothek oder vor dem Fernseher.

Der Torwächter damals arbeitete nur am Rand des heiligen Geschehens im Tempel und doch war seine Aufgabe wichtig für alle Menschen, die zu Gott hinströmten, damit sie ungestört vor Gott treten konnten. Und heute? - Nun, wenn du zum Beispiel in deiner Gemeinde den Staubsauger schwingst oder die Spülmaschine einräumst, verrichtest du ebenfalls Aufgaben am Rand heiligen Geschehens. Und wird Gott es dir reichlich mit Segen vergelten.